

# Mitteilung der Kirchenpflege: Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2019

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 30. Juni 2019 einstimmig beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2018 samt Sonderrechnung(en) der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Johannes, Geroldswil mit einem **Aufwand von CHF 1'775'325.15** einem **Ertrag von CHF 1'229'183.42** und somit einem **Aufwandüberschuss von CHF 546'141.73**, der eine Senkung des Eigenkapitals von CHF 4'097'950.13 auf CHF 3'551'808.40 bewirkt, wird genehmigt.
2. Die neue Kirchgemeindeordnung wird einstimmig angenommen.

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung der politischen Rechte oder von Vorschriften über ihre Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich **Stimmrechtsrekurs** bei der Aufsichtskommission der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Hirschengraben 66, 8001 Zürich, erhoben werden (§ 147 des Gesetzes über die politischen Rechte).

Des Weiteren kann gegen diesen Beschluss wegen Verstosses gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich **Beschwerde** bei der Aufsichtskommission der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Hirschengraben 66, 8001 Zürich, erhoben werden (§ 151 des Gemeindegesetzes). Die Kosten des Beschwerdeverfahrens werden in der Regel der unterliegenden Partei auferlegt.

Die Rekurs- und Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Ein **Rekurs** auf Berichtigung des Protokolls muss innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Rekurskommission der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Hirschengraben 66, 8001 Zürich, erhoben werden (§ 54 Abs. 3 des Gemeindegesetzes). Das Protokoll liegt für die Stimmberechtigten auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsichtnahme auf.

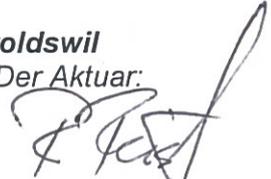
Geroldswil, 30. Juni 2019

**Röm.-kath. Kirchenpflege St. Johannes Geroldswil**

Der Präsident:

  
Hans Hintermann

Der Aktuar:

  
Roman Fleisch